

A. Allgemeiner Teil:

Geschäftsbedingungen, die auf sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen mema-dirnhofer und dem Kunden Anwendung finden

- I. Allgemeines
- II. Liefer-/Leistungszeit, Liefer-/Leistungsverzögerungen
- III. Versandbedingungen, Zahlungsbedingungen, Preise
- IV. Eigentumsvorbehalt
- V. Ansprüche wegen Mängeln („Gewährleistung“)
- VI. Haftung auf Schadensersatz
- VII. Gewährleistungsfrist, sonstige Verjährung

B. Besonderer Teil:

Geschäftsbedingungen, die in Ergänzung des Allgemeinen Teils auf bestimmte Lieferungen und Leistungen Anwendung finden

- VIII. Bestimmungen für Maschinen, Anlagen und Zubehör
- IX. Bestimmungen für Software
- X. Bestimmungen für Serviceleistungen

A. Allgemeiner Teil:

Geschäftsbedingungen, die auf sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen mema-dirnhofer und dem Kunden Anwendung finden

I. Allgemeines

1. Die nachstehenden Geschäftsbedingungen liegen allen Lieferungen und Leistungen von mema-dirnhofer an den Kunden sowie den sonstigen Rechtsbeziehungen zwischen den Gesellschaften der mema-dirnhofer und dem Kunden zugrunde, wenn der Kunde bei Vertragsabschluss seinen Sitz in Deutschland hat, und gelten als Bestandteil des zwischen mema-dirnhofer und dem Kunden abgeschlossenen Vertrags. Eigene Geschäftsbedingungen des Kunden werden auch dann nicht Vertragsinhalt, wenn mema-dirnhofer diesen bei Auftragsannahme nicht ausdrücklich widerspricht.
2. Mündliche Nebenabreden zu abgeschlossenen Verträgen bestehen nicht. Nebenabreden und Vertragsänderungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dieses Formerfordernis kann weder mündlich noch stillschweigend aufgehoben oder außer Kraft gesetzt werden.
3. Für die Rechtsbeziehungen zwischen mema-dirnhofer und dem Kunden gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG) und des deutschen Internationalen Privatrechts.
4. Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten zwischen dem Kunden und mema-dirnhofer ist, soweit keine abweichende ausschließliche Zuständigkeit besteht, der Sitz von mema-dirnhofer. mema-dirnhofer behält sich das Recht zur Klageerhebung an jedem anderen zulässigen Gerichtsstand vor.
5. Das Recht, Zahlungen oder sonstige eigene Leistungen zurückzuhalten oder mit Gegenansprüchen aufzurechnen, steht dem Kunden nur insoweit zu, als sein Zurückbehaltungsrecht oder seine Gegenansprüche unbestritten, rechtskräftig festgestellt oder zu Gunsten des Kunden entscheidungsreif sind. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrags bleibt dem Kunden unbenommen.
6. mema-dirnhofer ist jederzeit zur Vornahme technischer Änderungen berechtigt, soweit sie einer Verbesserung dienen.
7. Bei der Vertragsanbahnung und -durchführung ist die Verarbeitung von Kontakt- und Interaktionsdaten von Ansprechpartnern des Kunden erforderlich. mema-dirnhofer verarbeitet diese personenbezogenen Daten auf Grund eines berechtigten Interesses, die Nachvollziehbarkeit der Geschäftsbeziehung sicherzustellen und die Kommunikation bei Abwicklung des Vertragsverhältnisses zu unterstützen. Soweit die

Vertragsleistung die Einbindung weiterer Unternehmen durch mema-dirnhofer erfordert, erfolgt eine Weitergabe der Informationen auch an diese. Hiervon können auch Unternehmen im außereuropäischen Ausland umfasst sein. Ein angemessenes Datenschutzniveau unter Beachtung der Art. 44 ff DS-GVO wird von mema-dirnhofer sichergestellt.

8. Zur Anbahnung und Abwicklung der Verträge sowie späterer Leistungen übermittelt mema-dirnhofer Mitarbeiter-Kontaktdaten an den Kunden, um eine geordnete Kommunikation und Leistungsabwicklung zu ermöglichen. Der Kunde darf diese Daten lediglich zur Durchführung der jeweiligen Vertragsbeziehung mit mema-dirnhofer verwenden.

II. Liefer-/Leistungszeit, Leistungshindernisse

1. Die Liefer-/Leistungszeit ergibt sich aus den Vereinbarungen zwischen mema-dirnhofer und dem Kunden. Sie ist nur dann als Fixtermin verbindlich, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde. Ihre Einhaltung durch mema-dirnhofer setzt voraus, dass alle kaufmännischen und technischen Vertragsdetails zwischen den Vertragsparteien abschließend geklärt sind und der Kunde alle ihm obliegenden Verpflichtungen, etwa besondere Mitwirkungshandlungen, Beistellungen oder Anzahlungen, erfüllt hat. Ist dies nicht der Fall, verlängert sich die Liefer-/Leistungszeit angemessen. Bei nachträglich erforderlich werdenden oder vom Kunden gewünschten Änderungen des Liefer-/Leistungsumfangs verlängert sich die Liefer-/Leistungszeit ebenfalls angemessen.
2. Soweit eine Liefer-/Leistungsverzögerung auf unvorhersehbare, nicht von mema-dirnhofer zu vertretende Umstände zurückzuführen ist, haftet mema-dirnhofer nicht für die Verzögerung; die Liefer-/Leistungszeit verlängert sich angemessen. Dies gilt auch im Fall mangelhafter oder nicht rechtzeitiger Selbstbelieferung, sofern mema-dirnhofer einen gleichwertigen Deckungseinkauf getätigt hat und kein Verschulden an der mangelhaften oder nicht rechtzeitigen Selbstbelieferung trifft. mema-dirnhofer wird dem Kunden den Beginn und das Ende derartiger Umstände baldmöglichst mitteilen.
3. Sofern unvorhersehbare, nicht von mema-dirnhofer zu vertretende Umstände im Sinne von Absatz 2 die Vertragserfüllung für mema-dirnhofer auf unabsehbare oder den Vertragszweck gefährdende Dauer erschweren und das Leistungshindernis für mema-dirnhofer nicht mit zumutbaren Aufwendungen zu überwinden ist, steht mema-dirnhofer das Recht zu, vom Vertrag zurückzutreten. mema-dirnhofer ist in solchen Fällen verpflichtet, den Kunden unverzüglich über die leistungserschwerenden Umstände zu informieren und, nach Ausübung des Rücktritts, bereits erlangte Gegenleistungen des Kunden unverzüglich an diesen zu erstatten. Über die Erstattungsansprüche hinausgehende Ansprüche des Kunden sind ausgeschlossen.

III. Versandbedingungen, Zahlungsbedingungen, Preise

1. Für den Warenversand von mema-dirnhofer an den Kunden gelten die INCOTERMS-Versandklauseln in ihrer jeweils aktuellsten Fassung als vertraglich einbezogen. Soweit nicht anders vereinbart, erfolgen alle Versandlieferungen von mema-dirnhofer nach der INCOTERMS-Versandklausel "EXW (Ex Works) Herstellerwerk". Soweit vereinbart ist, dass mema-dirnhofer den Transport versichert, deckt dies nur den Transport vom Herstellerwerk bis zur Grenze des Firmengeländes des Kunden ab.
2. Soweit nicht anders vereinbart, sind sämtliche von mema-dirnhofer gestellten Rechnungen innerhalb von 30 Tagen ab Zugang beim Kunden ohne Abzug auf das von mema-dirnhofer jeweils angegebene Konto zahlbar. Für die Rechtzeitigkeit der Zahlung ist das Datum der Gutschrift auf dem Konto von mema-dirnhofer maßgebend.
3. mema-dirnhofer behält sich das Recht vor, vom Kunden Vorauskasse oder eine Anzahlung zu verlangen.

4. Vereinbarte Preise sind, soweit nicht anders angegeben, jeweils Nettopreise ohne die gegebenenfalls hinzukommende gesetzliche Umsatzsteuer in der zum Lieferungs- oder Leistungszeitpunkt jeweils geltenden Höhe.
5. **ReChange-Konzept** für hochwertige Komponenten: Für alle von mema-dirnhofer dem ReChange-Konzept zugeordneten Komponenten gewährt mema-dirnhofer **im ersten Jahr ab Lieferung 100%, im zweiten Jahr 75%, im dritten Jahr 50% und im vierten Jahr 25% Nachlass auf den jeweils gültigen Listenpreis des Teils.** Voraussetzung ist jeweils die Rückgabe des defekten Teils an mema-dirnhofer und die Lieferung eines Austausch-Teils durch mema-dirnhofer innerhalb von Deutschland. Bei Endstandorten außerhalb Deutschlands gelten gesonderte, länderspezifische Bedingungen. Ansprüche des Kunden aufgrund einer Mängelhaftung von mema-dirnhofer bleiben hiervon unberührt.

IV. Eigentumsvorbehalt

1. mema-dirnhofer behält sich das Eigentum am Gegenstand des Kaufvertrags, Werklieferungsvertrags oder Werkvertrags bis zur vollständigen Erfüllung aller Zahlungsverpflichtungen - auch für ggf. zusätzlich geschuldete Nebenleistungen - aus dem jeweiligen Vertrag vor.
2. Der Kunde darf den unter Eigentumsvorbehalt stehenden Gegenstand bis zur vollständigen Erfüllung aller Zahlungsverpflichtungen weder veräußern noch verpfänden oder zur Sicherung übereignen.
3. Zur Verarbeitung oder Veräußerung im ordnungsgemäßen Geschäftsgang, nicht aber zur Verpfändung oder Sicherungsübereignung ist der Kunde vor vollständiger Erfüllung aller Zahlungsverpflichtungen nur berechtigt, wenn er die Ware erkennbar als Integrator oder sonstiger Zwischenhändler bestellt hat und solange er sich nicht im Zahlungsverzug befindet oder ein Insolvenzantragsgrund vorliegt. Sämtliche aus der Verarbeitung oder Veräußerung entstehenden Forderungen gegen Dritte tritt der Kunde hiermit im Voraus zur Sicherung der Zahlungsansprüche von mema-dirnhofer an mema-dirnhofer ab. Diese Abtretung gilt unabhängig davon, ob die Vorbehaltsware ohne oder nach Verarbeitung veräußert worden ist. Ungeachtet der Abtretung bleibt der Kunde weiterhin zur Einziehung der Forderung berechtigt und wird mema-dirnhofer die Forderung nicht einziehen, solange der Kunde sich nicht im Zahlungsverzug befindet oder ein Insolvenzantragsgrund vorliegt. Die Verarbeitung und Verbindung der Vorbehaltsware durch den Kunden findet ausschließlich für mema-dirnhofer statt. Bei Verbindung mit anderen, mema-dirnhofer nicht gehörenden beweglichen Sachen steht mema-dirnhofer das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis der Anschaffungswerte der Vorbehaltsware und der mit ihr verbundenen anderen Sachen zur Zeit der Verarbeitung zu.
4. Bei Pfändungen sowie Beschlagnahme oder sonstigen Verfügungen durch Dritte hat der Kunde mema-dirnhofer unverzüglich davon zu benachrichtigen.
5. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist mema-dirnhofer nach erfolgtem Rücktritt vom Vertrag zur Rücknahme des Gegenstands berechtigt und der Kunde zur Herausgabe verpflichtet. mema-dirnhofer kann in diesem Fall nach eigener Wahl verlangen, dass der Kunde den Gegenstand auf eigene Kosten und eigene Gefahr am Sitz von mema-dirnhofer abliefern oder aber mema-dirnhofer die Abholung des Gegenstands vor Ort gestattet. Wählt mema-dirnhofer die Abholung des Gegenstands, hat der Kunde mema-dirnhofer ungehinderten Zutritt zum Standort und Zugang zum Gegenstand für die Dauer der Deinstallation und der Abholung zu gestatten und etwaige Hindernisse, die der Abholung entgegenstehen, auf eigene Kosten zu beseitigen. mema-dirnhofer kann vom Kunden die Erstattung der Kosten der Deinstallation und der Abholung neben dem Ersatz sonstiger Schäden verlangen.

V. Ansprüche wegen Mängeln („Gewährleistung“)

1. Soweit am Kaufgegenstand oder an der Werkleistung bereits im Zeitpunkt des Gefahrübergangs Mängel vorliegen, haftet mema-dirnhofer bzw. der Hersteller der Ware unter Ausschluss weiterer Ansprüche, aber vorbehaltlich der Haftung auf Schadensersatz gemäß Abschnitt VI, nur nach den folgenden Bestimmungen:
 - 1.1 mema-dirnhofer wird alle mangelbehafteten Teile des Vertragsgegenstands nach eigener Wahl unentgeltlich nachbessern oder mangelfrei ersetzen ("Nacherfüllung"). mema-dirnhofer wird hierbei die unter Berücksichtigung der Gesamtumstände geeignete und im Hinblick auf die damit verbundenen Kosten verhältnismäßige Form der Nacherfüllung wählen. Im Fall der Ersatzlieferung hat der Kunde mema-dirnhofer für die erfolgte Nutzung des ausgetauschten ursprünglichen Liefergegenstands Nutzungersatz (§§ 346 - 348 BGB) zu leisten.
 - 1.2 Leistungsort für die Nacherfüllung ist der vereinbarte Bestimmungsort des Vertragsgegenstands. mema-dirnhofer bleibt vorbehalten, Instandsetzungsarbeiten, soweit erforderlich, im Werk des Herstellers durchzuführen. mema-dirnhofer trägt die Aufwendungen der Nacherfüllung regelmäßig inklusive der Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten (einschließlich der Entfernung und des Einbaus oder der Anbringung im Sinne des § 439 Abs. 3 BGB, soweit der Vertragsgegenstand gemäß seiner Art und seines vertraglich vorgesehenen Verwendungszwecks in eine andere Sache eingebaut oder an einer anderen Sache angebracht war) bis zum Leistungsort der Nacherfüllung. Hierbei steht es mema-dirnhofer frei, die Aufwendungen der Nacherfüllung (einschließlich der Entfernung und des Einbaus oder der Anbringung im Sinne des § 439 Abs. 3 BGB) durch Selbstvornahme aller erforderlichen Arbeiten zu verringern, soweit dies dem Kunden zumutbar ist. mema-dirnhofer bleibt vorbehalten, die Nacherfüllung oder die Aufwendungen der Nacherfüllung zu verweigern, soweit diese mit unverhältnismäßigen Kosten im Sinne des § 439 Abs. 4 BGB verbunden sind. Wurde der Vertragsgegenstand vom Kunden an einen anderen Ort als den vertraglich vereinbarten Bestimmungsort verbracht und erhöhen sich hierdurch die Aufwendungen der Nacherfüllung, so werden die Mehraufwendungen vom Kunden auf Grundlage der zum Leistungszeitpunkt gültigen Preisliste von mema-dirnhofer, die dem Kunden auf Wunsch ausgehändigt wird, getragen. Soweit im Ausland entstehende Mehrkosten vom Kunden zu tragen sind, richten sich diese nach den im jeweiligen Land gültigen Verrechnungssätzen.
 - 1.3 Der Kunde ist wegen eines Mangels zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Minderung des Vertragspreises nur berechtigt, wenn mema-dirnhofer - vorbehaltlich der gesetzlichen Ausnahmefälle - eine gesetzte angemessene Frist für die Nachbesserung oder Ersatzlieferung fruchtlos hat verstreichen lassen oder wenn die Nacherfüllung wiederholt fehlgeschlagen und dem Kunden ein weiterer Nacherfüllungsversuch nicht zumutbar ist. Das Recht zum Rücktritt ist in diesen Fällen auf Mängel begrenzt, welche die Gebrauchsfähigkeit einschränken.
 - 1.4 Ansprüche auf Schadensersatz können nur nach Maßgabe des Abschnitts VI geltend gemacht werden.
 - 1.5 Ein im Rahmen der bestimmungsgemäßen Nutzung üblicher Verschleiß von Bauteilen oder Werkzeugen (z. B. Stanz- und Biegewerkzeuge, Linsen, Düsen, Auskoppelspiegel, externe Strahlführungsoptiken) begründet keine Mängelansprüche.
 - 1.6 Die Geltendmachung von Mängelansprüchen ist ausgeschlossen, soweit der Mangel darauf beruht, dass der Kunde die Aufstellungs- oder Betriebsanleitung nicht befolgt, eine gebotene Wartung des Vertragsgegenstandes unterlassen oder im Widerspruch zu den Wartungsvorschriften (Betriebsanleitung) vorgenommen hat. Im Rahmen der Wartung sind grundsätzlich Original mema-dirnhofer bzw.

Original Ersatz- und Verschleißteile der Maschinenlieferanten zu verwenden.

1.7 Soweit der Vertragsgegenstand gewerbliche Schutzrechte oder Urheberrechte Dritter im Inland verletzt, wird mema-dirnhof er auf eigene Kosten dem Kunden das Recht zum weiteren Gebrauch verschaffen oder den Kaufgegenstand in für den Kunden zumutbarer Weise derart modifizieren, dass die Schutzrechtsverletzung nicht mehr besteht. Ist dies zu wirtschaftlich angemessenen Bedingungen oder in angemessener Frist nicht möglich, sind sowohl der Kunde als auch mema-dirnhof er zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

Die genannten Verpflichtungen von mema-dirnhof er sind - vorbehaltlich Abschnitt VI - für den Fall der Schutz- oder Urheberrechtsverletzung abschließend. Sie bestehen nur, soweit

- der Kunde nicht durch eine verspätete Mitteilung der geltend gemachten Schutz- oder Urheberrechtsverletzungen zu einer Erhöhung des Schadens beigetragen hat,
- der Kunde mema-dirnhof er in angemessenem Umfang bei der Abwehr der geltend gemachten Ansprüche unterstützt und mema-dirnhof er die Durchführung der Modifizierungsmaßnahmen gemäß vorstehendem Absatz ermöglicht,
- mema-dirnhof er alle Abwehrmaßnahmen einschließlich außergerichtlicher Regelungen vorbehalten bleiben, und
- der Rechtsmangel oder die Rechtsverletzung nicht auf einer vom Kunden selbst gesetzten Ursache beruht, insbesondere auf einer Vorgabe des Kunden oder darauf, dass der Kunde den Vertragsgegenstand eigenmächtig geändert oder in einer nicht vertragsgemäßen Weise verwendet hat.

1.8 Für Software gelten ergänzend die Bestimmungen in Abschnitt IX.

1.9 Der Ausschluss von Rechten des Kunden wegen offensichtlicher oder erkannter Mängel, die nicht unverzüglich gerügt wurden (§ 377 HGB), bleibt unberührt.

2. Nimmt der Kunde mit erforderlicher Zustimmung von mema-dirnhof er in Selbstvornahme Handlungen zur Beseitigung von Mängeln vor, zu denen mema-dirnhof er nach den vorstehenden Bestimmungen verpflichtet wäre, gilt der Kunde insoweit nicht als Erfüllungsgehilfe von mema-dirnhof er. mema-dirnhof er haftet für die Folgen der Selbstvornahme nur, soweit der Kunde nach Vorgaben von mema-dirnhof er gehandelt hat. mema-dirnhof er wird dem Kunden die Kosten der Selbstvornahme bis zur Höhe der Aufwendungen ersetzen, die mema-dirnhof er ohne die Selbstvornahme durch den Kunden zu tragen gehabt hätte.
3. Beim Kauf **gebrauchter Sachen** ist die Haftung für Mängel **ausgeschlossen**, soweit nicht anders vereinbart.
4. Ansprüche des Kunden wegen arglistig verschwiegener Mängel oder aufgrund einer von mema-dirnhof er übernommenen Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantie bleiben stets unberührt.

VI. Haftung auf Schadensersatz

1. Für Schäden, die nicht am Vertragsgegenstand selbst entstanden sind, haftet mema-dirnhof er - aus welchen Rechtsgründen auch immer - nur:
 - bei Vorsatz, oder
 - bei grober Fahrlässigkeit des Inhabers, der gesetzlichen Vertreter, der Organe oder leitenden Erfüllungsgehilfen, oder
 - bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit, oder
 - bei Mängeln, die mema-dirnhof er arglistig verschwiegen hat, oder
 - im Rahmen einer Garantiezusage, oder
 - soweit nach dem Produkthaftungsgesetz für Personen- oder Sachschäden zwingend gehaftet wird.

Bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (insbesondere der Pflicht zur rechtzeitigen und mängelfreien Lieferung) haftet mema-dirnhof er darüber hinaus auch bei grober Fahrlässigkeit nicht leitender Erfüllungsgehilfen sowie bei leichter Fahrlässigkeit, in letzterem Fall begrenzt auf den vertragstypischen, vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden.

Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

2. Die Haftung von mema-dirnhof er ist insbesondere in folgenden Fällen ausgeschlossen, soweit sie nicht von zu vertreten sind: Ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage oder Inbetriebsetzung durch den Kunden oder Dritte, übliche Abnutzung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung, nicht ordnungsgemäße Wartung, ungeeignete Betriebsmittel, mangelhafte Bauarbeiten, ungeeigneter Baugrund, chemische, elektrochemische oder elektrische Einflüsse. Bessert der Kunde oder ein Dritter unsachgemäß nach, haftet mema-dirnhof er nicht für die daraus entstandenen Folgen. Gleiches gilt für Änderungen des Kauf-/Leistungsgegenstandes ohne vorherige Freigabe durch mema-dirnhof er.
3. Für die Verjährung von Schadensersatzansprüchen des Kunden, die auf Mängeln am Kauf-/Leistungsgegenstand beruhen, gelten die Regelungen unter Abschnitt VII.
4. Für Software gelten ergänzend die Regelungen unter Abschnitt IX.

VII. Gewährleistungsfrist, sonstige Verjährung

1. **Ansprüche wegen Mängeln**, gleich aus welchem Rechtsgrund, **verjähren**, soweit nicht anders vereinbart, mit Ablauf von **zwölf Monaten**
 - a) ab Ablieferung (beim Kauf ohne Verpflichtung von mema-dirnhof er zur Einbringung oder Aufstellung des Vertragsgegenstands),
 - b) ab erfolgter oder als erfolgt geltender Abnahme des Vertragsgegenstands (vgl. Abschnitt VIII.5.) durch den Kunden (beim Kauf mit Verpflichtung von mema-dirnhof er zur Einbringung oder Aufstellung des Vertragsgegenstands, siehe Abschnitt VIII, sowie bei Werkleistungen, die nicht die Errichtung eines Bauwerks zum Gegenstand haben).
2. Soweit mema-dirnhof er Leistungen zur Nacherfüllung erbringt, beginnt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche nur dann erneut zu laufen, wenn mema-dirnhof er die Pflicht zur Nacherfüllung vorbehaltlos anerkannt hat. Ein von mema-dirnhof er abgegebenes Anerkenntnis der Pflicht zur Nacherfüllung bewirkt den Neubeginn der Verjährungsfrist nur bezüglich der anerkannten Mängel. Mit Leistungen zur Nacherfüllung, die mema-dirnhof er aus Kulanz erbringt, ist kein Anerkenntnis der gerügten Mängel verbunden, das den Neubeginn der Verjährungsfrist in Lauf setzt.
3. Im Übrigen **verjähren** sämtliche **sonstigen Ansprüche** des Kunden gegen mema-dirnhof er - gleich aus welchem Rechtsgrund - mit Ablauf von **zwölf Monaten** ab dem Zeitpunkt, zu dem der Kunde von ihnen Kenntnis erlangt hat oder ohne grobe Fahrlässigkeit hätte erlangen müssen.
4. Die gesetzlichen Verjährungsfristen bei Rückgriffsansprüchen aufgrund Lieferant regresses (§ 445b BGB), bei Vorsatz, bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz oder bei Werkleistungen, die ein Bauwerk zum Gegenstand haben, bleiben unberührt.

Für bestimmte Lieferungen und Leistungen gelten im Übrigen ergänzend die Regelungen der folgenden Seiten.

B. Besonderer Teil:

Geschäftsbedingungen, die in Ergänzung des Allgemeinen Teils auf bestimmte Lieferungen und Leistungen Anwendung finden

VIII. Allgemeine Bestimmungen für Werkzeugmaschinen, Anlagen, Laser und Lasersysteme

1. **Vorabnahme:** Sofern vor der Auslieferung des Vertragsgegenstands eine **Vorabnahme** im Werk des Herstellers vereinbart ist, wird hierbei eine von mema-dirnhofer definierte Standardprozedur zum Nachweis der Funktionalität durchgeführt. Über diese wird ein Protokoll erstellt, das beidseitig zu unterzeichnen ist. Gegebenenfalls hat der Kunde rechtzeitig vor der Vorabnahme Musterteile für Testläufe zur Verfügung zu stellen.
2. **Entgegennahme:** Der Kunde darf die Entgegennahme des Vertragsgegenstandes - unbeschadet sonstiger Mängelansprüche - nur bei Vorliegen eines wesentlichen Mangels verweigern. Teillieferungen sind zulässig, soweit für den Kunden zumutbar.
3. **Einbringung:** Die Einbringung des Vertragsgegenstands (= Verbringen des Liefergegenstands vom Transportmittel zum Aufstellort) ist von mema-dirnhofer nur geschuldet, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist. Ist die **Einbringung durch mema-dirnhofer** vereinbart, schuldet mema-dirnhofer folgende Leistungen und trägt mema-dirnhofer während der Dauer der Einbringung die durch die folgenden Mitwirkungspflichten des Kunden eingeschränkte Gefahr:
Der Vertragsgegenstand inkl. aller Zubehörteile wird durch ein von mema-dirnhofer beauftragtes Transportunternehmen vom Transportfahrzeug entladen, zum Aufstellort transportiert und am Aufstellort positioniert. Alle erforderlichen Hebe- und Transportmittel sind im Rahmen der Einbringung durch mema-dirnhofer enthalten. Der Kunde hat mema-dirnhofer bei der Einbringung kostenlos zu unterstützen und dafür zu sorgen, dass (a) der Aufstellort frei von Hindernissen ist, (b) der Transportweg eine Länge von 150m nicht überschreitet und (c) der Transportweg ebenerdig in einem Stück verläuft und frei von Störkonturen ist. Ein erneutes Anheben des Vertragsgegenstands am Aufstellort (z. B. wegen Ölwanne oder Sockel) ist nicht im Leistungsumfang enthalten.
4. **Aufstellung:** Die Aufstellung des Vertragsgegenstands ist von mema-dirnhofer nur geschuldet, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist. Ist die **Aufstellung durch mema-dirnhofer** vereinbart, schulden die Parteien einander folgende Leistungen und Mitwirkungshandlungen:
 - 4.1 Die Aufstellung des Vertragsgegenstandes am endgültigen Aufstellungsort erfolgt durch einen mema-dirnhofer Servicetechniker oder durch einen von mema-dirnhofer beauftragten Partner. Sämtliche durch den Kunden zu erfüllenden Voraussetzungen sind den Aufstellungs- und Betriebsbedingungen sowie dem mema-dirnhofer Aufstellungsplan zu entnehmen, die mema-dirnhofer dem Kunden mit der Auftragsbestätigung aushändigt, und müssen durch den Kunden termingerecht erfüllt sein. Um einen zügigen und reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, muss der Kunde dem für die Montage verantwortlichen Servicetechniker entsprechendes Hilfspersonal und ggf. vorhandene Hebe- und Transportmittel kostenlos zur Verfügung stellen.
 - 4.2 Nach der Aufstellung erfolgt die Inbetriebnahme einschließlich Funktionsprüfung durch einen Servicetechniker des Herstellers und/oder mema-dirnhofer im Rahmen einer von mema-dirnhofer definierten Standardprozedur. Handelt es sich um eine "unvollständige Maschine" im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, erfolgt lediglich die Funktionsprüfung, nicht aber eine Inbetriebnahme durch mema-dirnhofer.
5. **Abnahme:** Sofern eine Abnahme vertraglich vereinbart oder nach dem Gesetz erforderlich ist, erfolgt die Abnahme des Vertragsgegenstands im Rahmen einer von mema-dirnhofer definierten Standardprozedur.

5.1 Der Kunde ist zur Abnahme verpflichtet, sobald die Funktionsprüfung abgeschlossen ist, es sei denn, dass ein Mangel vorliegt, der die Gebrauchsfähigkeit einschränkt. Soweit Teilfunktionen des Vertragsgegenstands eigenständig zu Produktionszwecken verwendet werden können und abnahmereif sind, ist der Kunde zu Teilabnahmen verpflichtet. Über die (Teil-) Abnahme wird ein Protokoll erstellt, das beidseitig zu unterzeichnen ist.

5.2 Die (Teil-) Abnahme gilt auch dann als erfolgt, wenn der Kunde

- die Abnahme trotz bestehender Abnahmepflicht (siehe Absatz 5.1) nicht binnen einer ihm gesetzten angemessenen Frist erklärt oder auch nach wiederholter Aufforderung durch mema-dirnhofer verweigert oder
- die Inbetriebnahme oder Funktionsprüfung ohne erheblichen Grund verzögert und mema-dirnhofer dem Kunden daraufhin eine angemessene Frist zur Mitwirkung gesetzt hat, die erfolglos verstrichen ist, oder
- den Vertragsgegenstand zu Produktionszwecken in Betrieb nimmt.

6. **Einweisung:** Sofern gesondert vereinbart, erfolgt vor Ort zeitgleiche grundsätzlich maximal eintägige Einweisung des Kunden in die Bedienung des Vertragsgegenstands.

7. **Leistungshindernisse bei der Einbringung, Aufstellung, Inbetriebnahme, Funktionsprüfung oder Einweisung:**

7.1 Unvorhergesehene Hindernisse oder technische Störungen sind umgehend vom Kunden zu beseitigen. Über die geschuldeten Leistungen hinaus erforderliche Mehrleistungen oder nicht anderweitig zu verwendende Wartezeiten von mema-dirnhofer sind vom Kunden gemäß der zum Leistungszeitpunkt gültigen Preisliste von mema-dirnhofer gesondert zu bezahlen; Mehrkosten des durch mema-dirnhofer beauftragten Dritten sind vom Kunden zu ersetzen. Dies gilt nicht, soweit die Mehrleistungen, Wartezeiten oder Mehrkosten auf von mema-dirnhofer oder von dem durch mema-dirnhofer beauftragten Dritten zu vertretenden Umständen beruhen.

7.2 Verzögert sich die Ausführung der Leistungen aus Gründen, die weder von mema-dirnhofer noch von dem durch mema-dirnhofer beauftragten Dritten zu vertreten sind, so kann mema-dirnhofer dem Kunden eine angemessene Frist zur Behebung der Hindernisse bestimmen. Nach erfolglosem Ablauf der Frist kann mema-dirnhofer die Ausführung der Leistungen verweigern; der Kunde kann sich nicht darauf berufen, dass die Leistungen nicht erbracht seien. mema-dirnhofer kann die Bezahlung der vereinbarten Vergütung unter Abzug der ersparten Aufwendungen und der Einkünfte aus etwaiger anderweitiger Verwendung der eigenen Arbeitskraft verlangen.

8. Soweit mema-dirnhofer eine Lieferverzögerung zu vertreten hat und dem Kunden hieraus ein Schaden erwächst, ist der Kunde berechtigt, ab der zweiten Woche seit Eintritt der Verzögerung eine pauschale Verzugsentschädigung zu verlangen. Sie beträgt für jede volle Woche die Verspätung 0,5 %, im Ganzen aber höchstens 5 % vom Wert desjenigen Teils der Gesamtlieferung, der infolge der Lieferverzögerung nicht rechtzeitig erbracht wurde. Ein darüber hinausgehender Schadensersatzanspruch wegen Verzugs besteht nur, soweit eine der in Abschnitt VI aufgeführten Ausnahmen von den Haftungsbeschränkungen vorliegt.

9. Die Einfuhr, Ausfuhr oder sonstige Verbringung des Liefergegenstands oder einzelner Komponenten kann unter bestimmten Bedingungen einer Genehmigungspflicht im Inland oder Ausland unterliegen. Der Kunde ist für die rechtzeitige Einholung der erforderlichen behördlichen Genehmigungen verantwortlich.

Da Maschinen, Anlagen, Laser und Automatisierungssysteme typischerweise mit Software geliefert werden und zusätzliche Serviceleistungen anfallen können, beachten Sie bitte auch die nachstehenden ergänzenden Regelungen für Software (Abschnitt IX) und Serviceleistungen (Abschnitt X).

IX. Allgemeine Bestimmungen für Software

1. Soweit im Lieferumfang einer Maschine, Anlage, eines Lasers oder Automatisierungssystems Software enthalten ist, wird dem Kunden ein nicht ausschließliches Recht eingeräumt, die Software zur Verwendung auf dem konkreten Vertragsgegenstand zu nutzen. Eine Nutzung der Software auf mehr als einem System ist untersagt.
2. Der Kunde darf die Software nur im gesetzlich zulässigen Umfang (§§ 69a ff. UrhG) vervielfältigen, überarbeiten, übersetzen oder von dem Objektcode in den Quellcode umwandeln. Der Kunde verpflichtet sich, Herstellerangaben - insbesondere Copyright-Vermerke - nicht zu entfernen oder ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung von mema-dirnhofer zu verändern.
3. Mängelhaftung bei Software:
 - 3.1 Mängelansprüche wegen Softwarefehlern bestehen nur, soweit durch den Mangel des Lizenzgegenstands seine Gebrauchsfähigkeit eingeschränkt ist. Entsprechend gelten im Übrigen die Regelungen der Mängel- und Schadensersatzhaftung nach Abschnitten V bis VII mit folgender weiterer Einschränkung:
 - 3.2 Jegliche Haftung von mema-dirnhofer für Softwarefehlfunktionen wird bei konkreter Verletzung von Sorgfaltspflichten des Kunden im Zusammenhang mit der Software ausgeschlossen, beispielsweise soweit
 - die im Software-Lizenzschein genannten Mindestvoraussetzungen für die Ausstattung des Kunden mit Hard- und Software nicht erfüllt sind,
 - die Software ohne ausdrückliche Zustimmung von mema-dirnhofer, zu deren Verweigerung mema-dirnhofer nur aus sachlich gerechtfertigten Gründen berechtigt ist, auf einer anderen als im Software- Lizenzschein aufgeführten Hardware beim Kunden installiert wird,
 - auf derselben Hardware des Kunden, auf der der Lizenzgegenstand installiert ist, andere Software als die mema-dirnhofer bei Ausstellung des Software-Lizenzscheins bekanntgemachte Software installiert ist oder wird, oder
 - der Kunde ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung von mema-dirnhofer Veränderungen am Lizenzgegenstand vorgenommen hat,es sei denn, der Kunde weist nach, dass die Softwarefehlfunktion nicht auf der konkreten Verletzung eigener Sorgfaltspflichten beruht.
4. Dokumentation und Lizenzschein:
 - 4.1 Zu der Software erhält der Kunde eine Dokumentation und einen Lizenzschein. Die Software und die Dokumentation werden nachfolgend gemeinsam als Lizenzgegenstand bezeichnet.
 - 4.2 Der Erwerb einer Mehrbenutzerlizenz (z.B. Zweitbenutzerlizenz) berechtigt den Kunden, die mit der vorgenannten Benutzerlizenz erworbene Software auf einem weiteren System zu nutzen. Für Mehrbenutzerlizenzen wird keine weitere Dokumentation geliefert. Jede weitere Lizenz beinhaltet automatisch alle bei der Erstlizenz erworbenen Ausbaustufen.
 - 4.3 Der Kunde ist berechtigt, den Lizenzgegenstand für die Zwecke seines Geschäftsbetriebes nach Maßgabe der Bestimmungen im Software-Lizenzschein und dieser Allgemeinen Liefer- und Servicebedingungen zu nutzen. Der Kunde ist nicht berechtigt, den Lizenzgegenstand Dritten zugänglich zu machen. Als Dritte gelten nicht Mitarbeiter des Kunden und andere Personen, deren er sich zur vertragsgemäßen Nutzung der Software bedient.
 - 4.4 Die Lizenz ist zeitlich nicht begrenzt. mema-dirnhofer ist jedoch berechtigt, die künftige Nutzung des Lizenzgegenstandes zu untersagen, wenn der Kunde trotz vorheriger schriftlicher Abmahnung

eine Verletzung der Lizenzbedingungen nicht unterlässt; es sei denn, die Verletzung erfolgt aus Gründen, die weder der Kunde noch seine Erfüllungsgehilfen zu vertreten haben.

4.5 Der Kunde ist, soweit sich aus dem Software-Lizenzschein nichts anderes ergibt, berechtigt, den Lizenzgegenstand gleichzeitig nur auf einer Rechnerzentraleinheit zu nutzen. Die gleichzeitige Nutzung auf mehreren Zentraleinheiten bedarf des Erwerbs weiterer Lizenzen oder einer Folgelizenz. Dies gilt für spätere Updates und Upgrades entsprechend.

4.6 Der Kunde ist berechtigt, den Lizenzgegenstand in maschinenlesbarer Form zu vervielfältigen, soweit dies für die vertragsgemäße Nutzung erforderlich ist. Er ist insbesondere berechtigt, Sicherungskopien zur Sicherung der künftigen vertragsgemäßen Nutzung des Lizenzgegenstandes zu fertigen.

4.7 Der Kunde ist nicht berechtigt, den Lizenzgegenstand für seine Zwecke oder Zwecke anderer zu verändern oder Dritten zugänglich zu machen. Als Dritte gelten nicht die Mitarbeiter des Kunden und andere Personen, deren er sich zur vertragsgemäßen Nutzung des Lizenzgegenstandes bedient.

4.8 Der Kunde ist nicht berechtigt, Dritten Nutzungsrechte am Lizenzgegenstand einzuräumen.

4.9 Die im Lizenzschein bezeichnete Software enthält Software-Komponenten Dritter. Der Kunde ist nicht berechtigt, Software-Komponenten aus der im Lizenzschein bezeichneten Software herauszulösen. Die Nutzung der im Lizenzschein bezeichneten Software ist nur nach Maßgabe der Bestimmungen im Lizenzschein zulässig.

4.10 Das Eigentum an einem dem Kunden gesondert übergebenen Software-Datenträger und der Dokumentation bleibt bei mema-dirnhofer.

4.11 Ist dem Kunden die weitere Nutzung des Lizenzgegenstandes von mema-dirnhofer untersagt, so hat der Kunde das im Eigentum von mema-dirnhofer stehende Lizenzmaterial einschließlich eines dem Kunden übergebenen Software-Datenträgers an mema-dirnhofer zurückzugeben. Der beim Kunden gespeicherte Lizenzgegenstand und sämtliche beim Kunden vorhandenen Sicherungskopien sind zu löschen.

5. Die in Abschnitt IX. genannten Festlegungen gelten nur insoweit, wie diese nicht für einzelne Softwarekomponenten anderweitig geregelt sind.

Ergänzend zu den vorstehenden Abschnitten gelten die nachstehenden Bestimmungen für alle vom Kunden auf Basis eines gesonderten Vertrags beauftragten Dienst-, Wartungs-, Reparatur- oder Montageleistungen einschließlich Beratungen, Schulungen, Gutachten, Maschinenumstellungen (im Folgenden einheitlich: "Serviceleistungen"), soweit mema-dirnhöfer zu solchen Leistungen nicht aus anderen Gründen, insbesondere aufgrund von Mängelansprüchen des Kunden gemäß Abschnitt V verpflichtet ist.

1. Wartungen:

1.1 Wartungstermine werden zwischen dem Auftraggeber und mema-dirnhöfer in der Regel mindestens vier Wochen vor gewünschtem Wartungstermin vereinbart. In der Wartung sind keine Reparaturleistungen enthalten. Reparaturleistungen, für die im Übrigen folgender Absatz 2 gilt, werden dem Kunden separat auf Grundlage der zum Leistungszeitpunkt gültigen Preise von mema-dirnhöfer, die dem Kunden auf Wunsch vorab mitgeteilt werden, in Rechnung gestellt.

1.2 Während der Dauer des Wartungseinsatzes muss das Wartungspersonal frei über die Maschine verfügen können; für Produktionsarbeiten steht die Maschine in dieser Zeit nicht zur Verfügung.

2. Reparatur- und Montageleistungen:

2.1 Hat der Kunde den Reparatur-/Montagegegenstand nicht unmittelbar von mema-dirnhöfer bezogen, so hat der Kunde auf bestehende gewerbliche Schutzrechte oder Urheberrechte hinsichtlich des Gegenstandes hinzuweisen; sofern mema-dirnhöfer kein Verschulden trifft, stellt der Kunde mema-dirnhöfer von evtl. Ansprüchen Dritter aus gewerblichen Schutzrechten oder Urheberrechten frei.

2.2 Soweit möglich, wird dem Kunden im Reparatur-/Montageangebot der voraussichtliche Reparatur-/Montagepreis mitgeteilt, andernfalls kann der Kunde Kostengrenzen setzen. Kann die Reparatur/Montage zu diesen Kosten nicht durchgeführt werden oder hält mema-dirnhöfer während der Reparatur/Montage die Ausführung zusätzlicher Arbeiten für notwendig, so ist das Einverständnis des Kunden einzuholen, wenn die angegebenen Kosten um mehr als 15% überschritten werden. Wird vor der Ausführung der Reparatur/Montage ein Kostenvoranschlag mit verbindlichen Preissätzen gewünscht, so ist dies ausdrücklich zu verlangen. Ein derartiger Kostenvoranschlag ist - soweit nicht anders vereinbart - nur verbindlich, wenn er schriftlich abgegeben wird. Er ist nach Zeitaufwand zu vergüten. Die zur Abgabe des Kostenvoranschlages erbrachten Leistungen werden dem Kunden nicht berechnet, soweit sie bei der Durchführung der Reparatur/Montage verwertet werden können.

2.3 Der Kunde ist zur Abnahme der Reparatur-/Montageleistung verpflichtet, sobald ihm deren Beendigung angezeigt worden ist und eine etwa vereinbarte Erprobung des Reparatur-/Montagegegenstands stattgefunden hat, es sei denn, die Reparatur-/Montageleistung weist einen Mangel auf, der die Gebrauchsfähigkeit einschränkt. Verzögert sich die vom Kunden geschuldete Abnahme ohne Verschulden von mema-dirnhöfer, so gilt sie spätestens mit Ablauf von zwei Wochen seit Anzeige der Beendigung der Reparatur/Montage als erfolgt. Die Abnahme gilt ebenfalls als erfolgt, sobald der Kunde den Reparatur-/Montagegegenstand zu Produktionszwecken in Betrieb nimmt.

2.4 Soweit zur Durchführung einer Reparatur/Montage erforderlich, wird der Reparatur-/Montagegegenstand - einschließlich einer etwaigen Verpackung und Verladung - auf Kosten des Kunden zu mema-dirnhöfer transportiert oder bei mema-dirnhöfer angeliefert und nach Durchführung der Reparatur/Montage wieder zum Kunden zurücktransportiert oder vom Kunden abgeholt. Der Kunde trägt die Transportgefahr. Für die Dauer der Reparatur/Montage bei mema-dirnhöfer hat der Kunde auf eigene Kosten für Versicherungsschutz des Reparatur-/Montagegegenstands gegen

die üblichen Gefahren zu sorgen. Bei Verzug des Kunden mit der Rücknahme des Reparatur-/Montagegegenstands kann mema-dirnhöfer für die Einlagerung Lagerkosten berechnen oder den Gegenstand nach Ermessen von mema-dirnhöfer auch anderweitig aufbewahren. Kosten und Gefahr der Lagerung gehen zu Lasten des Kunden.

2.5 Bei Reparatur-/Montageleistungen vor Ort beim Kunden hat der Kunde auf eigene Kosten rechtzeitig sämtliche in seinem Bereich liegenden rechtlichen und technischen Voraussetzungen zu schaffen und mema-dirnhöfer bei der Durchführung zu unterstützen. Soweit der Kunde über die für die Durchführung der Reparatur/Montage erforderlichen technischen Geräte (Kran, Hebegerät, Transportrollen, Flurförderfahrzeug, Bedarfsgegenstände und -stoffe etc.) sowie über Bedienpersonal verfügt, hat er diese zur Unterstützung der Reparatur/Montage nach Weisung von mema-dirnhöfer kostenlos zur Verfügung zu stellen. Der Kunde hat die zum Schutz von Personen und Sachen vor Ort notwendigen speziellen Maßnahmen zu treffen. Er hat mema-dirnhöfer über aktuelle und künftige Sicherheitsbestimmungen zu unterrichten, soweit diese für die Reparatur/Montage von Bedeutung sind. Dem Kunden obliegen ferner:

- Bereitstellung von Heizung, Beleuchtung, Betriebskraft, Wasser, einschließlich der erforderlichen Anschlüsse,
- Bereitstellung notwendiger, trockener und verschleißbarer Räume für die Aufbewahrung des Werkzeugs des Reparaturpersonals,
- Schutz der Reparatur-/Montagestelle und -materialien vor schädlichen Einflüssen jeglicher Art
- Reinigung der Reparaturstelle,
- Transport der Montageteile am Montageplatz.

Kommt der Kunde seinen Unterstützungspflichten nicht nach, ist mema-dirnhöfer nach Fristsetzung berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, die dem Kunden obliegenden Handlungen an dessen Stelle und auf dessen Kosten vorzunehmen.

2.6 Während der Dauer des Reparatur-/Montageeinsatzes muss das Reparatur-/Montagepersonal frei über die Maschine verfügen können; für Produktionsarbeiten steht die Maschine in dieser Zeit nicht zur Verfügung.

3. Schulungen:

Reise- und Aufenthaltskosten (bei Vor-Ort-Schulungen die des Referenten) gehen zu Lasten des Kunden. Für ausdrücklich vereinbarte Schulungen, die nicht innerhalb von drei Jahren ab Lieferung des Vertragsgegenstands wahrgenommen werden, entfällt der Anspruch des Kunden auf Erfüllung. Hat mema-dirnhöfer das Produkt, für das der Kunde eine Schulung bestellt hat, nach Ablauf des bestätigten Schulungstermins aus dem Lieferprogramm genommen, ohne dass der Kunde die Schulung in Anspruch genommen hat, so wandelt sich der Schulungsanspruch des Kunden in einen Anspruch auf gleichwertige Schulung an einem anderen Gegenstand des aktuellen mema-dirnhöfer Lieferprogramms.

4. Stundensätze, Materialpreise, Fahrtkosten:

Serviceleistungen und Materialkosten der für Serviceleistungen verbrauchten Materialien (Ersatzteile, Verschleißteile, Schmierstoffe) werden nach den zum Leistungszeitpunkt gültigen Preisen von mema-dirnhöfer, abgerechnet, die dem Kunden auf Wunsch vorab mitgeteilt werden, und in der Rechnung jeweils gesondert ausgewiesen.